Wir stellen uns vor:

Studienleitung Reduct:

Prof. Dr. Martin Teufel
LVR-Klinikum
Universität Duisburg-Essen

Dr. Johanna Graf
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. Yesim Erim
Universitätsklinikum Erlangen

Sieben kooperierende Unikliniken:

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FKZ: 01KG2021

Interesse oder Fragen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin am Uniklinikum Tübingen:
Jana Heinen
Telefon: 07071 29-62543
Mail: jana.heinen@med.uni-tuebingen.de

Weitere Informationen zu Reduct und Make It finden Sie unter ww.reduct-studie.de

Scan mich!

Comprehensive Cancer Center Tübingen - Stuttgart

Reduct

Impressum

Universitätsklinikum Tübingen
Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Sektion Psychoonkologie
Osianderstraße 5, 72076 Tübingen
jana.heinen@med.uni-tuebingen.de
www.reduct-studie.de
Bildnachweis: Unsplash

© 2021 Universitätsklinikum Tübingen

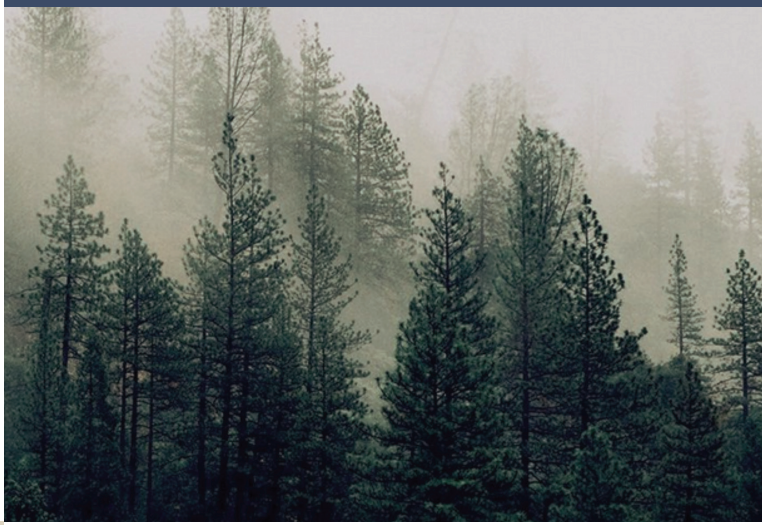
www.medizin.uni-tuebingen.de

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart

Psychoonkologische und digitale Unterstützung für krebserkrankte Patient*innen

Ihr Weg zu einem hilfreichen Umgang mit krankheitsbezogenen Belastungen



Universitätsklinikum Tübingen

Liebe Patientin, lieber Patient,

gerne möchten wir Ihnen unsere Reduct-Studie vorstellen.

Reduct-Studie

In der Reduct-Studie bieten wir eine digitale psychoonkologische Intervention an, das sogenannte Make It **Training**. Um die Wirksamkeit des Make It **Trainings** zu überprüfen, werden die Teilnehmer*innen in zwei Gruppen aufgeteilt: Eine Interventionsgruppe, die in der Reduct **Web-App** am Make It **Training** teilnimmt sowie eine **Kontrollgruppe**, welche zusätzlich zur üblichen psychoonkologischen Behandlung unterstützende Informationen über die Reduct **Web-App** erhält.
Die **medizinisch vorgesehene Krebsbehandlung** bleibt durch die Studie selbstverständlich **unverändert**.

Was ist das Ziel der Reduct-Studie?

Wir möchten herausfinden, ob ein eigenverantwortliches **digitales Training Patient*innen im Umgang mit einer Krebserkrankung besser hilft** und **eine größere Unterstützung** im Rahmen der Krankheitsbewältigung ist als die übliche psychoonkologische Behandlung mit zusätzlichen online Informationen.
Indem wir die **psychische Belastung** im Verlauf des Make It Trainings mit der bei einer optimierten üblichen Behandlung **vergleichen**, können wir die **Effektivität des digitalen** Make It **Trainings überprüfen**.

Interventionsgruppe – Make It Training

Make It ist ein **digitales, interaktives Online-Training**, welches krebserkrankte Patient*innen auf ihrem **Weg begleiten und im Umgang mit krankheitsbezogenen Belastungen unterstützen** soll.
Es basiert auf **etablierten psychotherapeutischen Methoden** aus der kognitiven Verhaltenstherapie, der achtsamkeitsbasierten Stressreduktion und der Akzeptanz- und Commitmenttherapie.

Auf Ihrem Weg durch das Make It **Training** lernen Sie mit Hilfe von interaktiven Übungen, Audiodateien und Videos hilfreiche Bewältigungsstrategien (=Skills) kennen. Diese werden in einer individuellen „Skillsbox“ gespeichert, auf die Sie jederzeit Zugriff haben.

Die Module des Make It Trainings

Kontrollgruppe – Optimierte psychoonkologische Behandlung

Die Kontrollgruppe erhält eine **optimierte psychoonkologische Behandlung**. Optimiert, weil zusätzlich zu der üblichen psychoonkologischen Behandlung online unterstützende Informationen dargestellt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

- Alter zwischen 18 und 65 Jahren
- ausreichende Deutschkenntnisse
- in den letzten zwölf Monaten oder aktuell von einer Krebserkrankung betroffen
- Internetverbindung und ein internetfähiges Gerät

Was kostet mich die Teilnahme?

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos!

Wie läuft die Studie ab?

Zu Beginn der Studie erfolgt eine Eingangsbefragung. Im Anschluss werden Sie **einer der beiden Gruppen zufällig zugeteilt**. Sie erhalten nun **Zugang zu der** Reduct **Web-App**. In dieser können Sie in den folgenden 16 Wochen die 16 Module des Make It **Trainings** bearbeiten (Interventionsgruppe) bzw. erhalten Sie alle zwei Wochen psychoedukativen Informationen zu acht verschiedenen Themen (Kontrollgruppe). Nach Ablauf der (Kontroll-)Interventionen, sowie nach weiteren drei und sechs Monaten, erfolgen weitere Befragungen.